

NW  
23.11.2016

Stadt Paderborn



**Preisverleihung:** Carsten Heil (Mitglied der Jury und stellvertretender NW-Chefredakteur, v. l.), Franz-Josef Kukuk (PSD Bank), Ilse Brücke, Daniel Pohl, Jess Ralston (alle Nachbarschaft Paderborn-Ost) und Norbert Kerkhoff (Vorstand PSD Bank).  
FOTO: PSD BANK

# Belohnung für die Nachbarn

**Wettbewerb:** Paderborner Initiative bekommt Förderpreis der PSD Bank.  
Das Geld soll in die Infrastruktur gesteckt werden

Von Hans-Hermann Igges

■ **Paderborn.** Große Freude bei der Paderborner Nachbarschaftsinitiative Paderborn-Ost. Beim Wettbewerb der PSD Bank Westfalen-Lippe um das beste Bürgerprojekt 2016 im Geschäftsgebiet der Münsteraner Bank hat die Gruppe für ihre Initiative nun ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro bekommen.

Wie in den vergangenen Jahren fungiert die *Neue Westfälische* als Medienpartner. Ziel der Ausschreibung der Bank ist es, herausragendes bürgerschaftliches Engagement auszuzeichnen und durch Geldpreise zu ermöglichen. Zur inzwischen zehnten Auflage lautet das Motto „Meine Nachbarschaft – heute und morgen“. Es richtet sich also an Projekte, die auf eine Verbesserung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens in einem Dorf oder Stadtteil abzielen. Die Ausschreibung fiel bei der „Nachbarschaft Paderborn-Ost“ auf fruchtbaren

Boden. Barbara Isenberg: „Wir haben davon durch einen Artikel in der *Neuen Westfälischen* erfahren und sofort gedacht: Das passt auf uns.“

Anlässlich des Jubiläums wurde die Fördersumme um 10.000 Euro auf insgesamt 60.000 Euro erhöht. Insgesamt 37 Einrichtungen bewarben sich. Über die Vergabe wurde im Rahmen zweier Ausschreibungsrunden entschieden. In der ersten Runde stellten sich die Bewerber einem Online-Voting. Die fünf Projekte mit den meisten Stimmen zogen in die Finalrunde ein.

Zusätzlich wählte eine sachkundige Jury 13 weitere Projekte für die Finalrunde. Projekte, die diese Runde erreichten, erhielten eine garantierte Fördersumme in Höhe von 1.000 Euro. Im Oktober entschied die Jury dann über die Vergabe der Preisgelder. 3.000 Euro gingen dabei an den Verein „Nachbarschaft Paderborn-Ost“. Sie fördert das nachbarschaftliche Miteinan-

der durch Veranstaltungen, wie gemeinsame Frühstücker, Strick- und Kinonachmittage, Spieleabende, „offene Gärten“ und „Walking-Treffs“.

Den Förderpreis der PSD Bank möchte man nun nutzen, um die Öffentlichkeit,

## PSD Bank

◆ Die PSD Bank Westfalen-Lippe eG gehört zur ältesten Direktbankengruppe Deutschlands. Ihr Ursprung liegt im ehemaligen Post-Spar- und Darlehensverein, der 1872 für die Mitarbeiter der alten Postunternehmen gegründet wurde. Seit 1999 ist die Bank eine Genossenschaft. Heute betreut sie 62.000 Privatkunden im Regionalgebiet Westfalen-Lippe und erreicht eine Bilanzsumme von rund 1 Milliarde Euro.

insbesondere ältere Menschen, besser über die bestehenden Angebote zu informieren. Daniel Pohl: „Geplant sind zwei Infokästen. Ein-er wird an unserem Treffpunkt am St. Vincenz Altenzentrum angebracht; für den anderen suchen wir in Absprache mit der Stadt noch einen passenden Ort.“

Weiter geplant sind neue Infolyer und ein neuer Internetauftritt. Außerdem soll die Beschilderung am Stadttreff im St. Vincenz Altenzentrum verbessert und eventuell sogar eine Stadtteilzeitung heraus gegeben werden.

Der Verein „Nachbarschaft Paderborn-Ost“ hat inzwischen 65 Mitglieder. Zur Preisverleihung nach Münster führen neben Daniel Pohl auch Ilse Brücke und Jess Ralston. Daniel Pohl: „Das war allein schon deswegen interessant, weil wir dort viel Neues erfahren haben, wie andere ihre Nachbarschaften pflegen.“

[www.pb-ost.de](http://www.pb-ost.de)